



MARKTGEMEINDE MÜHLDORF

3622 Mühldorf 10-11
Verwaltungsbezirk Krems

Tel. 02713/8230

Fax 02713/8700

Land Niederösterreich

Internet: <http://www.muehldorf-wachau.at>

E-Mail: gemeinde@muehldorf-wachau.at

Mühldorf, am 08.11.2001

Bezug: HE/Höbartner, DW 12

An den
NÖ Landtag

Landhausplatz 1
3109 St.Pölten

Betrifft: NÖ Tourismusgesetz, RESOLUTION



Hoher Landtag !

Gemäß § 11 Abs. 1 NÖ Tourismusgesetz 1991, LGBl. 7400-3, werden die Gemeinden ermächtigt, durch Gemeinderatsbeschluss Ortstaxen für Nächtigungen in Gästeunterkünften zu erheben, wobei die Ortstaxe zur Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus zu verwenden ist, wobei jedoch Höchstgrenzen gesetzt sind. Diese Beschränkung der Höhe der Ortstaxe ist aus mehrfachen Erwägungen unbefriedigend. Der Entfall der Getränkesteuer hat zur derzeit alarmierenden finanziellen Situation der Gemeinden im Allgemeinen erheblich beigetragen. Die Ausgaben der Tourismusgemeinden zur Schaffung, Erhaltung und Entwicklung einer entsprechenden Infrastruktur sind erheblich und belasten das Budget unverhältnismäßig. Die Einnahmen aus Ortstaxe und die Einnahmen aus dem Titel der Kommunalsteuer decken diese Kosten nur teilweise. Die Beschränkung der Höhe der Ortstaxe durch die Bestimmungen des Tourismusgesetzes macht eine auf die individuelle Notwendigkeit einer Gemeinde gerichtete Festlegung der Ortstaxe unmöglich. Durch Entfall der Höchstgrenzen würde auch der Gesichtspunkt der Gemeindeautonomie Genüge getan.

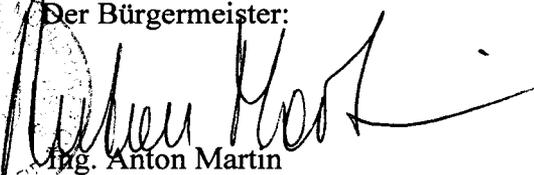
In der Sitzung des Gemeinderates vom 25. September 2001 wurde daher einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Der NÖ Landtag wird aufgefordert, durch Änderung der die Höhe der Ortstaxe regelnden Bestimmungen des NÖ Tourismusgesetzes 1991, LGBl. 7400, die gesetzlichen Voraussetzungen für eine dem individuellen Bedarf und den individuellen Rahmenbedingungen einer Tourismusgemeinde entsprechende Festlegung durch diese Gemeinde zu schaffen.“

Wir ersuchen daher um Behandlung und weiterführende Information in dieser Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:


Ing. Anton Martin



EUROPÄISCHES
NATURSCHUTZDIPLOM



WELTKULTURERBE

